

Protokoll 117. Sitzung Stadtteilbeirat Steilshoop

Dienstag, 4. Mai 2021, 19:00 Uhr, Videokonferenz per Zoom

Moderation, Durchführung und Protokoll: Birte Diekmann und Vanessa Steenwarber

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung mit Genehmigung des Protokolls vom 06.04.2021 und der Tagesordnung

TOP 2: Aktuelles

TOP 3: Bebauungsplanung Steilshoop 11 und 12

TOP 4: Zugang Ohlsdorfer Friedhof und Aufwertung Bramfelder See

TOP 5: Verfügungsfonds

TOP 6: Verschiedenes & Termine

.....
TOP 1: Begrüßung mit Genehmigung des Protokolls vom 06.04.2021 und der Tagesordnung

Frau Diekmann begrüßt die Teilnehmenden an der Onlinesitzung des Stadtteilbeirates und gibt eine kurze Einführung in die Technik.

Das Protokoll vom 06.04.2021 und die Tagesordnung werden genehmigt.

TOP 2: Aktuelles

PARKPROBLEMATIK AUF DER MARKT- UND EVENTFLÄCHE

Herr Kappe stellt einen Vorschlag zur Unterbindung des unerlaubten Parkens auf der Markt- und Eventfläche vor. Dieser sieht vor, eine Reihe von Bäumen zu pflanzen, die das Wildparken zukünftig verhindern sollen. Die Bäume sollten dabei so angeordnet werden, dass diese aber keinen störenden Einfluss auf die Durchführung von Veranstaltungen oder Märkten auf der Fläche haben. Aus Sicht von Herrn Kappe würden die Bäume neben der Lösung der Parkproblematik zudem für einen kühlenden Effekt im Sommer sorgen und zu einer deutlichen Aufwertung des Platzes beitragen. Er bittet den Beirat, sich für den Vorschlag auszusprechen.

Der Beirat bestätigt die unkontrollierbare Problematik des Wildparkens und weitere damit verbundene Probleme. Viele sehen in einer kompletten Schließung des Platzes die bessere Lösung, aber dieses ist aus verschiedenen Gründen nicht möglich. Der Vorschlag von Herrn Kappe wird als gute Alternative gelobt.

Die Mitglieder stimmen über folgenden Antrag ab:

Der Stadtteilbeirat spricht sich dafür aus, dass das Bezirksamt Wandsbek prüft, ob und wie viele Bäume auf dem Steilshooper Markt gepflanzt werden können, um das Parken zu verhindern und den Platz abzukühlen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

NAMENSWETTBEWERB NEUE U-BAHNHALTESTELLEN

Herr Boneß kündigt einen Namenswettbewerb an, mit dem für vier der fünf geplanten Haltestellen der U5 ein Name gefunden werden soll. Namensvorschläge sollen online gesammelt werden. Eine Jury wird aus diesen Vorschlägen eine Vorauswahl treffen über die anschließend erneut Hamburg weit online abgestimmt wird. Die Jury soll sich neben Vertreter*innen der Hochbahn und der Verwaltung aus jeweils 1 Person aus den Stadtteilen/Quartieren zusammensetzen.

Das heißt, dass ein Jury-Mitglied aus Steilshoop gesucht wird, welches die Entscheidungen mit begleitet. Frau Erdmann bekundet Interesse, aber es wird auch angedacht, ob ein Mitglied des Jugendbeirates entsandt werden könnte. Frau Bock wird die Idee mit dem Jugendbeirat besprechen.

ARBEITSGRUPPE ZUKUNFT STADTTEILBEIRAT

Frau Krummreich berichtet vom Gründungstreffen der AG Zukunft Stadtteilbeirat Steilshoop am 30.04.

Eine große Interessiertenrunde hat sich bei diesem ersten Treffen zunächst auf die Punkte verständigt, die zur Neustrukturierung eines Beirates mit Auslauf der RISE-Förderung zu bearbeiten sind. Das Hauptaugenmerk der nächsten Treffen soll auf die Struktur dieses neuen Gremiums geworfen werden. Dazu werden Vertreter*innen anderer bereits verstetigter Stadtteilbeiräte eingeladen, um ihre unterschiedlichen Beiratsstrukturen vorzustellen. Der Termin für das nächste AG ist derzeit noch offen. Der Termin wird per Onlineabstimmung gesucht und soll noch im Mai stattfinden.

ONLINE ZEICHENKURS

Herr Shahedi macht darauf aufmerksam, dass er in den Maiferien den Zeichenkurs als Onlinekurs anbieten wird, welcher seit Coronabeginn nicht durchgeführt werden konnte. Der Zeichenkurs wurde aus Mitteln des Verfügungsfonds finanziert. Die Öffentlichkeitsarbeit für den Online-Workshop folgt.

TOP 3: Bebauungsplanung Steilshoop 11 und 12

Als Gast zu diesem Tagesordnungspunkt ist der Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff anwesend. Er gibt einen kurzen Input zur Vorgeschichte der geplanten Bebauung und erläutert den aktuellen Verfahrensstand.

Das Bezirksamt Wandsbek ist aufgefordert, das Bebauungsplanverfahren durchzuführen. Der Senat hat das Verfahren entgegen anderslautenden Gerüchten nicht an sich gezogen, es liegt weiterhin beim Bezirksamt Wandsbek.

Die Öffentliche Plandiskussion wurde aufgrund des Corona-Infektionsgeschehens als Online-Beteiligung durchgeführt. Diese ist abgeschlossen und die eingebrachten Einwände werden nun ausgewertet. Das Verfahren sieht als nächsten Beteiligungsschritt die öffentliche Auslegung der Pläne vor.

Außerhalb dieses formalen Verfahrens plant das Bezirksamt die Durchführung einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung, bei der zahlreiche noch offene Fragen besprochen werden sollen. Diese zusätzliche Veranstaltung soll in jedem Fall als Präsenzveranstaltung und ohne Teilnehmerbegrenzung durchgeführt werden, sobald es die Corona-Situation zulässt. Einige Teilnehmende der Beiratssitzung äußern sich im Anschluss deutlich kritisch dem bisherigen Beteiligungsverfahren und den bisher vorgestellten Plänen gegenüber.

Grundsätzlich bestünde Zustimmung zum Neubau von Wohnungen, aber nicht in der für Steilshoop vorgestellten Form.
Der Beirat wird das Thema weiterhin intensiv begleiten.

TOP 4: Zugang Ohlsdorfer Friedhof und Aufwertung Bramfelder See

Herr Sempf vom Bezirksamt Wandsbek stellt die aktuellen Pläne eines weiteren Eingangs zur Öffnung des Ohlsdorfer Friedhofs zum Bramfelder See (Voraussetzung ist die Aufnahme in das Arbeitsprogramm 2022 von Stadtgrün) vor sowie die Aufwertungsmaßnahmen am See selbst.

Neben Umgestaltungen der Spielplätze am Gropiusring, am Borcherting und an der Campusachse, die Erneuerung einer Frischwasserleitung für den Kleingartenverein und eine ökologisch geförderte Grünpatenschaft mit einer Wiese sowie Pflanzung von 3 Obstbäumen, wird die Holzbrücke am Zulauf zum Bramfelder See ersetzt (Voraussetzung ist die Aufnahme in das Arbeitsprogramm 2022 von Stadtgrün) und der sogenannte Reiherplatz am See als Sitzbereich erneuert. Die geplanten Maßnahmen werden aus RISE-Mitteln kofinanziert.

Hinsichtlich eines weiteren Zugangs zum Ohlsdorfer Friedhof auf der Seite am Bramfelder See wurde entschieden, diesen am historischen Museumsfeld von Objekten aus der Sammlung aus den Hamburger Friedhöfen/ Höhe T-Teich zu schaffen. Der ca. 3,00 m breite neue Zugang mit einem 1,50 m breiten Tor wird baulich mit einer Zuwegung zur 110 m entfernten Südseite des Sees ausgebildet. Am Ufer entsteht ein neuer Aussichtspunkt mit Sitzmöglichkeit. Die Umsetzung ist für den Sommer 2022 geplant.

TOP 5: Finanzkreis/Anträge an den Verfügungsfonds

Es liegt ein Antrag mit einer Antragssumme über 1.000 € vor. Der Finanzkreis hat diesen Antrag zur Abstimmung an den Stadtteilbeirat weitergeleitet und empfiehlt die Zustimmung.

Lfd.Nr.	Antragsteller/in	Kurzerläuterung zum Inhalt	Antrags-summe	bewilligte Summe	Abstimmungs-ergebnis
3_21	A.G.D.A.Z.	Internationales Stadtteilstadtteilfest 2021	3.100,00 €	3.100,00 €	einstimmig

TOP 6: Verschiedenes und Termine

Keine weiteren Punkte

Die nächste reguläre Beiratssitzung findet am 1. Juni 2021, voraussichtlich als Videokonferenz, statt.

.....
Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Protokoll: Birte Diekmann, Vanessa Steenwarber | Stadtteilbüro Steilshoop
in Absprache mit Dirk Mecklenburg | Bezirksamt Wandsbek